Intensiv-Seminar
23. März 2017
Frankfurt/Main

Professioneller Umgang mit Low Performern

Rechtlicher Rahmen, Praxisempfehlungen, Tipps zur Vermeidung von Fehlern

Wie verhalte ich mich richtig? – Mit Lösungen zu verschiedenen Standard-Situationen.

- *Indikatoren für Low Performance*
- *Alternative Möglichkeiten im Umgang mit Low Performern*
- *Low Performance verhindern*
- *Maßnahmen zur Leistungssteigerung*
- *Die Trennung von Low Performern*
- *Einbeziehung des Betriebsrates*
- *Aktuelle Rechtsprechung*

RA Prof. Dr. Stephan Pfaff
Leiter Fachbereich Recht
SRH Hochschule
Heidelberg

RA Boris Wein
Leiter Arbeitsrecht
Boehringer Ingelheim Pharma
Ingelheim

AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG

Teilnehmerstimmen zu der Veranstaltung

„Erstklassig!“
H. Kaiser, Josef Schimmel GmbH & Co. KG

„Sehr informativ, hohe Praxisnähe!“,
A. Illing, Bädergesellschaft Düsseldorf mbH

Seminarziel

Schlecht- bzw. Minderleister sind in fast jedem Unternehmen anzutreffen. Doch häufig fallen im Team Low Performer gar nicht auf. Erst wenn sich solches Verhalten negativ auf das Unternehmen, das Betriebsklima oder den Teamleiter selbst auswirkt, werden Möglichkeiten gesucht, um eine Änderung der Situation herbeizuführen. Als Mittel stehen hier zunächst das Hinwirken auf eine Verhaltensänderung oder ein Wechsel der Aufgabe zur Wahl. Danach hilft nur noch die Kündigung. Doch hier gibt es zahlreiche juristische Stolperfallen.

Wie stellt man eine Schlecht- bzw. Minderleistung fest, die auch vor den Gerichten Bestand hat? Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, bevor man eine Kündigung aussprechen kann? Welche Alternativen stehen zur Verfügung? Kann man eine Low Performance verhindern?

Zwei ausgewiesene Experten des Arbeitsrechts stellen Ihnen die Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Low Performern dar. Dabei wird auch auf die neueste Rechtsprechung eingegangen. Zahlreiche Fallbeispiele erleichtern Ihnen den Transfer in die eigene Praxis.

Teilnehmerkreis

Dieses Praxis-Seminar wendet sich an Führungskräfte aus allen Bereichen, die wissen wollen, wie sie sich im Umgang mit Low Performern verhalten sollen. Dabei sind vor allem Personalverantwortliche angesprochen, die sich mit dem Thema schon im Auswahlverfahren beschäftigen sollten und sich häufiger auch bei bestehenden Arbeitsverhältnissen mit dem Thema auseinandersetzen müssen.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Die Veranstaltung ist auf 15 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

Programm

9.00 ***Eröffnung und Begrüßung***

9.15 ***Begriffsbestimmung: Was ist ein „Low Performer“?***

- Fehlzeiten, Kundenbeschwerden & Co.: eindeutige Anzeichen von Minderleistung
- Unterschied “nicht können” und “nicht wollen”: Abgrenzung von verhaltensbedingter und personenbedingter Kündigung

Ursachen des Leistungsverfalls

- Krankheit
- Alter
- Routine
- Mangelnde Motivation u.a.

Abgrenzung: von der Schlecht- bzw. Minderleistung zur Arbeitsverweigerung

10.30 *Kaffeepause*

10.45 ***Möglichkeiten im Umgang mit Low Performern***

- Kritikgespräch
- Direktionsrecht
- Versetzung
- Änderungskündigung
- Implementierung von Reporting-Systemen

12.30 *Gemeinsames Mittagessen*

AKADEMIE FÜR FORTBILDUNG HEIDELBERG

Professioneller Umgang mit Low Performern

13.30 ***Maßnahmen zur Verhinderung von Low Performern***

Arbeitsvertragliche Gestaltungsmöglichkeiten

- Präzisierung des Weisungsrechtes
- Zielvereinbarungen
- Befristung u.a.

Mögliche arbeitsrechtliche Sanktionsmöglichkeiten

- Abmahnung
- Versetzung
- Verhaltensbedingte Kündigung
- Personenbedingte Kündigung
- Betriebsbedingte Kündigung

15.15 *Kaffeepause*

15.30 ***Beteiligung des Betriebsrats***

- Bei Abmahnung?
- Bei Versetzung?
- Bei Kündigung?

Dokumentation und Checkliste zur Vorgehensweise

- Protokolle & Co.: erforderliche Schritte
- Praktische Tipps zur Vermeidung von Fehlern

17.00 *Ende der Veranstaltung*

Referenten

RA Prof. Dr. Stephan Pfaff

Studiendekan
SRH Hochschule Heidelberg

Herr Prof. Dr. Pfaff promovierte 2001 an der Juristischen Fakultät der TU Dresden mit einer Arbeit im Bereich Arbeits- und Gesellschaftsrecht. Vor seiner Berufung an die SRH Hochschule Heidelberg war er bei namhaften internationalen Wirtschaftskanzleien in Frankfurt/Main als Rechtsanwalt tätig. Derzeit ist er Leiter des Fachbereichs Recht an der SRH Hochschule.

RA Boris Wein

Leiter Arbeitsrecht
Boehringer Ingelheim GmbH & Co. KG

Herr Boris Wein ist seit April 2012 Head of Labour Law bei der Boehringer Ingelheim GmbH & Co.KG. Zugleich ist er Lehrbeauftragter für Arbeitsrecht an der Hochschule Mainz und ehrenamtlicher Richter am 8. Senat des BAG. Seine Seminare zeichnen sich durch praxisgerechte Aufarbeitung des Arbeitsrechts aus.

Seminarhinweis Am 30./31. Mai 2017 in Offenbach bei Frankfurt/Main bieten wir das Intensiv-Seminar ***Grundlagen Arbeitsrecht*** an.

Detaillierte Infos zu dieser Veranstaltung erhalten Sie gerne von Stefan Willenbücher, Tel.: 06221/65033-10 oder per eMail s.willenbuecher@akad-hd.de

Programmhinweise

AKADEMIE FÜR FORTBILDUNG HEIDELBERG

Professioneller Umgang mit dem Betriebsrat
31. Januar 2017, Offenbach bei Frankfurt/Main

Teilzeit, Befristung, Leiharbeit & Co.
15. Februar 2017, Offenbach bei Frankfurt/Main

Führen ohne Vorgesetztenfunktion
25./26. April 2017, Offenbach bei Frankfurt/Main

Neu als Führungskraft
27./28. April 2017, Offenbach bei Frankfurt/Main

Introduction to German Labor Law
27./28. April 2017, Offenbach bei Frankfurt/Main

Sachzuwendungen an Arbeitnehmer aus lohn- und umsatzsteuerlicher Sicht
28. April 2017, Frankfurt/Main

Rechtswissen für Assistenz und Sekretariat
11./12. Mai 2017, Mannheim

Optimiertes Zeit- und Selbstmanagement
16./17. Mai 2017, Berlin

Grundlagen Arbeitsrecht
30./31. Mai 2017, Offenbach bei Frankfurt/Main

Bilanzanalyse für Rechtsanwälte und Unternehmensjuristen
14./15. September 2017, Weimar

Professioneller Umgang mit Low Performern

Anmelde-Fax: 06221/65033-29

Anmeldeformular

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

e-Mail _____

Name der Sekretärin _____

Datum Unterschrift _____

Termin & Seminarzeiten

Donnerstag, 23. März 2017
9.00 – 17.00 Uhr
Registrierung ab 8.30 Uhr

Seminar-Nr. 17 03 RA320 W

Teilnahmegebühr

€ 790,– (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

Sonderkonditionen

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Website einsehen können: www.akademie-heidelberg.de/agb

Veranstaltungsort

RAMADA Hotel Frankfurt Messe
Oeserstr. 180 · D-65933 Frankfurt/Main
Tel.: 069/3905-0 · Fax: 069/3905-1234
E-Mail: frankfurt-messe@ramada.de

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer Zimmerreservierung stets auf die Sonderkonditionen des Abrufkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abrufkontingent vier Wochen vor dem Termin abläuft.

Veranstaltungsticket der Akademie Heidelberg

DB BAHN

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

AKADEMIE FÜR FORTBILDUNG HEIDELBERG

10.16/1703RA320